

Wettbewerbsbeitrag der Cäcilien­schule Wilhelmshaven
(Umweltschule in Europa seit 2008)

Abfallsammlung auf der Insel Wangerooge

Die Abfallthematik beschäftigt die Cäcilien­schule Wilhelmshaven bereits seit ihrer ersten Beteiligung am Projekt „Umweltschule in Europa“.

Zunächst gingen unsere Anstrengungen dahin, ein schulinternes Abfallkonzept zu entwerfen und umzusetzen. Wir haben uns in anderen Schulen kundig gemacht und haben auf entsprechende Behälter in den Unterrichtsräumen verzichtet. Die Erfahrung ist, dass die Schülerinnen und Schüler die Sortierung des Abfalls in drei Fraktionen (Papier, Verpackung, Restmüll) auf den Fluren bewusster vornehmen.

Nach zwei Jahren wurde das Konzept im Rahmen einer spektakulären Aktion überprüft: Alle Abfallsammelcontainer wurden mitten auf dem Schulhof ausgeschüttet und der Reinheitsgehalt der einzelnen Fraktionen mit Hilfe einer geeichten Waage ermittelt. Das Entsorgungsunternehmen Nehlsen, das die Aktion professionell begleitet hatte, bescheinigte uns ein gutes Sortierverhalten.

Motiviert durch diesen Erfolg und angeregt durch den alljährlich stattfindenden „Frühjahrsputz“ der Stadt Wilhelmshaven, wollten wir nun auf die Verschmutzung der Weltmeere aufmerksam machen und insbesondere etwas gegen den Plastikabfall in den Weltmeeren unternehmen.

In dem Bestreben, möglichst viele Schülerinnen und Schüler regelmäßig zu beteiligen, initiierte der Umweltausschuss erstmals im Jahre 2015 eine Abfallsammlung auf der Insel Wangerooge, die vom gesamten Jahrgang 7 in Kooperation mit dem Mellumrat e.V. durchgeführt wurde. Rund 70 Schülerinnen und Schüler sammelten in 90 Minuten insgesamt 1141 Abfallteile verschiedenster Materialien und Größen, von der Zigarettenkippe bis zum Metallrohr, vom Kaugummipapier bis zum Fischernetz. Die Auswertung ergab, dass es sich bei 53 % des gesammelten Abfalls um Plastik handelte.

Beteiligte Schülerinnen und Schüler berichteten nach ihrer Rückkehr auf einer Gesamtkonferenz in sehr engagierter Weise von der Aktion. Das Gremium aus Eltern, Schülern und Lehrern begrüßte einhellig den Vorschlag, auch zukünftig während des alljährlich stattfindenden Wangerooge-Törns der 7. Klassen eine derartige Aktion durchzuführen.

So ist aus der ersten punktuell umgesetzten Idee ein strukturell verankertes Engagement geworden. Die Abfallsammlung am Strand von Wangerooge unter Anleitung von FSJ'lern des Mellumrates e.V. ist zum festen Programmpunkt jedes Wangerooge-Aufenthaltes geworden.

Andreas Stückemann
(Sprecher des Umweltausschusses)





